

Bei der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen werden gewählt: als Präsident: Herr dipl. ing. Hans Etter, Generaldirektor; als Generaldirektor: Herr Nationalrat Dr. rer. pol. Wilhelm Meile, von Mosnang (St. Gallen), Direktor der Schweizer Mustermesse, in Basel.

717

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Politischen Departements an die Kantonsregierungen
betreffend die Beiträge an die schweizerischen Hilfsgesellschaften
und fremden Asyle im Auslande für das Jahr 1937.

(Vom 15. Januar 1938.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen im nachstehenden, wie üblich, Bericht zu erstatten über die Tätigkeit schweizerischer Hilfsgesellschaften, Heime und fremder Wohltätigkeitsinstitutionen im Auslande zugunsten unserer hilfsbedürftigen Landsleute.

Das beiliegende Verzeichnis gibt Ihnen Aufschluss über die im Jahre 1937 von diesen Anstalten entfaltete Unterstützungstätigkeit sowie über die ihnen gewährten Beiträge des Bundes und der Kantone.

Die uns für den genannten Zweck zur Verfügung gestellten Mittel betrugen:

	1936	1937
	Fr.	Fr.
von seiten des Bundes	45 000	45 000
von seiten der Kantone	31 925	31 625
	76 925	76 625

Der Beitrag des Bundes ist also, nachdem er seit dem Jahre 1933 (60 000 Franken) schrittweise auf Fr. 45 000 herabgesetzt worden war, im Berichtsjahre zum erstenmal nicht weiter gesenkt und in gleicher Höhe in den Voranschlag für das Jahr 1938 eingesetzt worden. Auch die Beihilfen der Kantone sind bis auf eine Ausnahme stabil geblieben, so dass uns für die Verteilung der

diesjährigen Beiträge an die erwähnten Werke ungefähr die gleiche Summe zur Verfügung stand wie 1936.

Wir haben uns bemüht, die Beihilfen nach Massgabe der Bedürfnisse der einzelnen Werke festzusetzen. Dank dem Umstande, dass alljährlich einzelne Werke auf die Beiträge des Vorjahres verzichten, waren wir in der Lage, denjenigen Werken beizuspringen, die infolge der Abwertung des Schweizerfrankens höhere Unterstützungsbeiträge verlangen mussten oder wegen der Not der ansässigen Landsleute in erhöhtem Masse auf die Hilfe der Heimat angewiesen waren.

Die Mittel, die die schweizerischen Hilfswerke im Auslande aus eigenen Kräften alljährlich für unsere notleidenden Landsleute aufbringen, bedeuten für Bund und Kantone eine ganz erhebliche Entlastung ihrer finanziellen Hilfsleistungen.

Wir wollen gerne hoffen, dass Sie uns auch weiterhin in unserem gemeinnützigen Bestreben unterstützen werden, und versichern Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 15. Januar 1938.

Eidgenössisches Politisches Departement:

Motta.

Beiträge der Kantone zugunsten der schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaften und Asyle im Auslande	Beiträge für	
	1936	1937
	Fr.	Fr.
Zürich	6 900	6 900
Bern	4 000	4 000
Luzern	1 200	1 200
Uri	200	200
Schwyz	500	500
Obwalden	250	250
Nidwalden	200	200
Glarus	800	800
Zug	240	240
Freiburg	585	585
Solothurn	1 000	1 000
Basel-Stadt	2 000	2 000
Basel-Land	1 000	1 000
Schaffhausen	700	700
Appenzell A.-Rh.	700	700
Appenzell I.-Rh.	150	150
St. Gallen	2 500	2 500
Graubünden	1 000	1 000
Aargau	2 400	2 400
Thurgau	1 200	1 200
Tessin	1 800	1 800
Waadt	1 800	1 500
Wallis	300	300
Neuenburg	—	—
Genf	500	500
Total	31 925	31 625

Angaben über die schweizerischen Hilfsgesellschaften, gemäss den über- mittelten Abrechnungen	Rechnungsjahre	
	1935	1936
1. Gesamtzahl der Vereine, die Abrech- nungen übermittelt haben	165	172
2. Gesamtvermögen dieser Vereine .	Fr. 3 373 649	Fr. 4 349 455 *
3. Gesamtsumme der von diesen Ver- einen an Landsleute gewährten Unter- stützungen	" 488 099	" 620 081
4. Zahl der Vereine, die auf einen Bei- trag verzichtet haben	57	67
5. Zahl der auf Grund ihrer Abrech- nungen unterstützten Vereine . .	105	105
a. Total der von diesen Vereinen gewährten Unterstützungen . .	Fr. 400 567	Fr. 449 546
b. Total der diesen Vereinen ge- währten Bundes- und Kantonssub- ventionen	" 53 660	" 53 655

*) Die Berechnung der Vermögen der Hilfsgesellschaften erfolgte wie üblich nach dem Kurs des Schweizerfrankens. Da der Franken inzwischen um 30% entwertet wurde, ist der ausgewiesene Vermögenszuwachs von Fr. 3 373 649 auf Fr. 4 349 455 nur ein scheinbarer.

Angaben über die schweizerischen Heime und Asyle, gemäss den von ihnen übermittelten Abrechnungen	Rechnungsjahre	
	1935	1936
1. Gesamtzahl der Heime und Asyle, die eine Abrechnung übermittelt haben	5	5
2. Zahl der auf Grund ihrer Abrechnung unterstützten Anstalten . . .	5	5
3. Gesamtvermögen dieser Anstalten .	Fr. 75 817	Fr. 179 241
4. Gesamtverpflegungskosten der Pensionäre dieser Anstalten	" 48 631	" 52 317
5. Gesamtbetrag der diesen Anstalten gewährten Bundes- und Kantonssubventionen	" 15 000	" 15 550

Angaben über die fremden Asyle, gemäss den von ihnen übermittelten Abrechnungen	Rechnungsjahre	
	1935	1936
1. Zahl der Asyle, die eine Abrechnung übermittelt haben	26	26
2. Zahl der unterstützten Asyle . .	25	25
3. Mutmasslicher Betrag, der den Asylen dadurch entgangen ist, dass sie Schweizerbürger unentgeltlich oder zu Vorzugspreisen verpflegt haben .	Fr. 37 108	Fr. 53 125
4. Gesamtbetrag der den Asylen gewährten Bundes- und Kantonssubventionen	" 8 265	" 7 420

Nach Ländern geordnete statistische Angaben betreffend die schweiz. Hilfsgesellschaften und Helme im Auslande.

Länder	Ansässige Schweizer	Zahl der schweiz. Hilfswerke	Vermögen der schweiz. Hilfswerke	Gewährte Unter- stützungen	Subven- tionen	
			Fr.	Fr.	Fr.	Cts
Belgien (Europa)	6 600	4	12 875	7 107	1 265	—
„ (Afrika)	190	1	1 614	191	200	—
Dänemark	280	1	25 813	2 061	450	—
Deutschland	47 600	46	115 522	46 121	10 985	—
Estland	180	1	266	697	450	—
Finnland	320	1	1 142	28	—	—
Frankreich (Europa)	100 000	31	366 861	135 602	22 235	—
„ (Afrika)	4 940	6	12 679	9 303	1 190	—
Griechenland	310	2	4 833	7 431	450	—
Grossbritannien (Europa)	15 100	4	520 789	87 904	4 100	—
„ (Kanada)	4 650	2	6 202	2 152	1 450	—
„ (Afrika)	2 960	5	310 683	30 039	1 000	—
„ (Asien)	640	4	40 368	840	—	—
„ (Australien)	1 580	2	37 811	429	—	—
Italien	16 500	10	318 864	70 310	5 300	—
Jugoslawien	940	1	5 418	1 663	—	—
Lettland	220	1	4 031	1 030	750	—
Niederlande (Europa)	1 280	2	74 525	4 119	650	—
„ (Indien)	520	1	1 735	1 713	—	—
Österreich	4 700	5	40 090	113 384	8 220	—
Polen	870	1	8 209	902	175	—
Portugal	380	2	23 487	848	—	—
Rumänien	1 530	1	24 518	7 165	800	—
Schweden	230	1	902	602	100	—
Spanien	2 000	4	(Keine Angaben erhältlich)	—	1 350	—
Tschechoslowakei	920	1	2 269	892	300	—
Ungarn	630	2	2 829	11 329	5 500	—
Vereinigte Staaten	43 000	13	1 066 571	81 523	—	—
„ (Philippinen)	260	1	18 054	—	—	—
Argentinien	11 700	5	750 568	16 038	—	—
Bolivien	120	1	798	—	—	—
Brasilien	4 400	5	286 706	10 282	150	—
Chile	1 600	4	46 524	6 549	1 240	—
Kolumbien	480	2	6 585	2 449	400	—
Kuba	160	1	3 584	948	—	—
Mexiko	710	1	1 464	2 091	—	—
Paraguay	320	1	973	50	—	—
Peru	290	1	326 472	3 576	—	—
Salvador	120	1	2 840	—	—	—
Uruguay	330	1	8 347	762	250	—
Venezuela	120	1	8 063	928	—	—
China	520	1	33 425	2 902	—	—
Iran	150	1	—	—	245	—
Japan	260	1	—	—	—	—
Siam	40	1	3 387	438	—	—
740	280 050	184	4 528 696	672 398	69 205	—

NB. Als Basis für die Berechnung der Unterstützungen und Vermögenswerte wurde auf den Umrechnungskurs abgestellt, der in den Abrechnungen der Hilfswerke aufgeführt worden ist. Wo keine diesbezüglichen Angaben vorlagen, wurde das Kursbulletin vom 1. Januar (Beginn des Rechnungsjahres) zur Anwendung gebracht.

3 % Eidgenössische Anleihe von Fr. 70,000,000 von 1903.

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1938.

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. April 1938 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
151- 200	39401-39450	72151- 72200	106801-106850
901- 950	40901-40950	72701- 72750	107301-107350
1901- 1950	42501-42550	75501- 75550	108351-108360
3101- 3150	44401-44450	78051- 78100	110701-110750
13901-13950	44851-44900	81551- 81600	111301-111350
16151-16200	51151-51200	82201- 82250	112701-112750
19751-19800	51551-51600	82301- 82350	113401-113450
21501-21550	52351-52400	82801- 82850	113751-113800
21601-21650	54651-54700	85801- 85850	115501-115550
22701-22750	55701-55750	90601- 90650	117101-117150
23651-23700	57401-57450	94501- 94550	118301-118350
25001-25050	59151-59200	100651-100700	119201-119250
25051-25100	59551-59600	101101-101150	120801-120850
25351-25400	60501-60550	102281-102290	121051-121100
26101-26150	62371-62380	103151-103200	122451-122500
28601-28650	65551-65600	104251-104300	127701-127750
31701-31750	65851-65900	105401-105450	128801-128850
31851-31900	71051-71100	105851-105900	130701-130750
35701-35750	71301-71350	106401-106450	132451-132500
39201-39250	71951-72000	106601-106650	139051-139100

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,940,000 erfolgt

in der **Schweiz**: an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in **Frankreich**: bei der Banque de Paris et des Pays-Bas und beim Crédit Lyonnais in Paris.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend:

10	39642-39644	71647- 71649	106510
19	39647-39648	75791	108016-108017
101- 104	41356	78556- 78557	108019
681- 685	42448	79786- 79788	108531
1105- 1113	42698-42700	79814	112800
3016	43372-43375	79850	114176
4614	43755	80011- 80020	*115289-115290
5018	43766-43771	80031- 80035	*115294-115295
5026- 5031	43777-43780	80354	116201-116207
5161	47118-47129	80359	116546-116549
5167	47323-47326	80370- 80371	116889
5186- 5188	47337-47341	80374	119105
5381	47597	80802- 80804	119117
6233	51112-51113	80814- 80817	119138-119139
6244- 6248	51339-51340	80828	119354
*9219- 9220	51345	82384	119723
*9222	55202-55203	*86500	120855
*9224- 9230	55616-55622	89407- 89414	120868-120870
10689	56024-56025	90119	121911-121913
11830	56027-56032	90127	121915-121916
25205-25207	57301-57310	90964	122296-122297
25213	57325	90981- 90984	125036-125037
26546	57327	90995	125264
28160-28162	57338-57340	91051- 91054	125289-125290
28187	58561-58565	91080	125841
28708	58579-58583	94334- 94335	126254
28776-28798	61751-61757	94723- 94724	*127867-127869
29431-29433	61778	94738	127952
32830	61783	94769- 94772	127981-127982
35641	61789	95093	127992
36785	61815	98425- 98426	127994
37191-37192	63176-63178	100885-100887	128951-128954
37195-37200	65366-65367	100899-100900	129622
38388	65378	101199-101200	129626-129640
38391	69402-69403	104480	135147
38463-38464	69406-69407	104482	137001-137002
38472	*70787	104537-104544	137046-137047
38487	71568-71573	104658-104661	
38490	71636	105786-105790	
38495-38499	71638-71643	106391	

*) Verjährt.

Bern, den 17. Januar 1938.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1938
Date	
Data	
Seite	70-77
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 516

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.